

## Gliederung

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten
2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität
  - 2.1. *Einstufung des Badegewässers gemäß Anlage 2 BbgBadV*
  - 2.2. *Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter*
  - 2.3. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils*
3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung
  - 3.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften*
  - 3.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees*
  - 3.3. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten*
  - 3.4. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien*
  - 3.5. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makrophyten und/oder Makroalgen*
  - 3.6. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt*
    - 3.6.1. *Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)*
    - 3.6.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen*
4. Karten
5. Sonstige relevante Informationen
6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils
7. Description of the bathing water

## 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung / Bewertung
<b>Name des Gewässer</b>	Dranser See
<b>Bezeichnung der Badestelle</b>	Schweinrich, Blanschen
<b>ID-Nr. (ab 2008) nach Vergabe der EU</b>	DEBB_PR_0152
<b>NUTS-Code (bis 2007)</b>	R1C40D000981206802
<b>Nummer im Amtsblatt</b>	152
<b>Gemeindezuordnung</b>	Wittstock/Dosse
<b>Landkreisuordnung</b>	OPR
<b>Zuständige Behörde / Kontakt</b>	Landkreis Ostprignitz-Ruppin Gesundheitsamt Neustädter Str. 44 16816 Neuruppin Tel.: 033 91/ 688 -5301
<b>EU Anmeldung am</b>	15.05.1998
<b>EU Abmeldung am</b>	
<b>Gewässerkategorie</b>	See
<b>Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle</b>	Rechtswert: 3340997 Hochwert: 5895615
<b>Länge des Strandes (m)</b>	
<b>Sonstiges (z.B. Infrastruktur)</b>	Naturcampingplatz, Bootsanleger, Volleyballplatz, kein Motorsport, Rutsche, Schaukel, Bänke

## 2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

### 2.1 Einstufung und Bewertung des Badegewässers

<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2010-2013</b>	ausgezeichnet
<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2011-2014</b>	ausgezeichnet
<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2012-2015</b>	ausgezeichnet
<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2013-2016</b>	ausgezeichnet
<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2014-2017</b>	ausgezeichnet
<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2015-2018</b>	ausgezeichnet

### 2.2 Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter

Zeitraum	Escherichia coli/100ml		Intestinale Enterokokken/ 100ml	
	95-Perzentil	90-Perzentil	95-Perzentil	90-Perzentil
<b>2013-2016</b>	47	32	15	15
<b>2014-2017</b>	47	32	16	15
<b>2015-2018</b>	32	17	31	17

### 2.3 Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässers

<b>Profil aktualisiert am</b>	15.01.2019
<b>Verantwortlich für Profil</b>	LAVG, Abtlg.V, Dezernat V1
<b>Nächste Überprüfung <sup>(1)</sup></b>	15.01.2023

---

(2.1.) Einstufung nach RL 2006/7/EG

(1) Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 BbgBadV

- Ausgezeichnet: Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Gut: Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Ausreichend: Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Mangelhaft: Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 BbgBadV)

### 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

#### 3.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischer Eigenschaften

<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Wassertemperatur (°C) i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche [2015-2018]</b>	Max.: 25 Min.: 10,8 Mittelwert: 19,3 Anzahl Messungen: 20
<b>pH - Wert [2012-2015]</b>	Max.: 9 Min.: 7 Mittelwert: 8 Anzahl Messungen: 20
<b>Transparenz an der Badestelle (m) [2015-2018]</b>	Max.: 2,5 Min.: 1,7 Mittelwert: 2,2 Anzahl Messungen: 20
<b>Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)</b>	Süßwasser:< 0,5‰
<b>Ökologische Zustandsklasse nach WRRL (ÖZK1 = sehr gut - ÖZK5 = schlecht)</b>	ÖZK 3 - mäßig

### 3.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees

<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Höhenlage</b>	Tiefland < 200m
<b>Größe (Oberfläche) (ha)</b>	133,03
<b>Art des Sees</b>	natürlich
<b>Geologie des BGW bzw. engeres Umfeld</b>	
<b>Beschaffenheit des Uferbereichs</b>	Wiese
<b>Struktur des Uferbereichs</b>	natürlich/naturnah
<b>natürlicher Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung</b>	mesotroph
<b>gemessener Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung</b>	eutroph
<b>Homogenität des Sees</b>	geschichtet
<b>mittlere Tiefe des Sees (m)</b>	6,2
<b>maximale Tiefe des Sees (m)</b>	15,3
<b>Wasserspiegelschwankungen (m)</b>	
<b>Wasseraustauschzeit</b>	> 2 Jahre

3.3 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

<b>Zuflüsse</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Zufluss 1</b>	Name: Sieggraben Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
<b>Zufluss 2</b>	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
<b>Zufluss 3</b>	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
<b>Grundwasser</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Eintragsstelle 1</b>	
<b>Eintragsstelle 2</b>	
<b>Eintragsstelle 3</b>	

<b>Einleitungen</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Kommunale Kläranlage</b>	nein
<b>Industrielle Kläranlage</b>	nein
<b>Hauskläranlage</b>	nein
<b>Kühlwassereinleitung</b>	k.A.
<b>Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung</b>	k.A.
<b>Mischwassereinleitung</b>	k.A.
<b>Regenwassereinleitung unbehandelt</b>	k.A.
<b>Regenwasserbehandlungsanlage</b>	k.A.
<b>Bergbauindustrie</b>	k.A.
<b>gefasste Hofabläufe</b>	k.A.
<b>Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Oberflächenabfluss</b>	k.A.
<b>Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Drainagewasserabfluss</b>	k.A.
<b>Abfluss von Talsperren, Dämmen</b>	k.A.
<b>Fischteichanlagen</b>	k.A.
<b>Sonstiges</b>	

<b>Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Ackerfläche in %</b>	9
<b>Weidefläche in %</b>	18
<b>Schwemmen und Tränken von Tieren</b>	nein
<b>Häfen/ Liegeplätze</b>	nein
<b>Wohngebiete</b>	ja
<b>Industriegebiete</b>	nein
<b>Versiegelte Flächen, Straßen</b>	nein
<b>Campingplätze</b>	ja
<b>Uferrandstreifen</b>	ja
<b>Sonstige Nutzung</b>	51% Wald, 21% Sukzessionsflächen
<b>Freizeitaktivitäten</b>	
<b>Baden</b>	ja
<b>Wassersport</b>	ja
<b>Fischerei/ Angelsport</b>	ja
<b>Sonstiges</b>	



<b>Sonstiges</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer</b>	mittel
<b>Fischbesatz</b>	gering
<b>Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien</b>	keine Gefahr
<b>Entleerung von Schiffstanks</b>	nein
<b>Verunreinigungen außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsgebietes?</b>	
<b>weitere Parameter</b>	

### [3.4 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien](#)

<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Beobachtete Wasserblüte durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren</b>	keine
<b>Gefahr zukünftiger Massenentwicklung bei Cyanobakterien</b>	keine
<b>Sonstiges</b>	

### [3.5 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und / oder Makroalgen](#)

<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Makroalgen/ Wasserpflanzen</b>	ja
<b>Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)</b>	keine
<b>Sonstige</b>	

3.6 Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

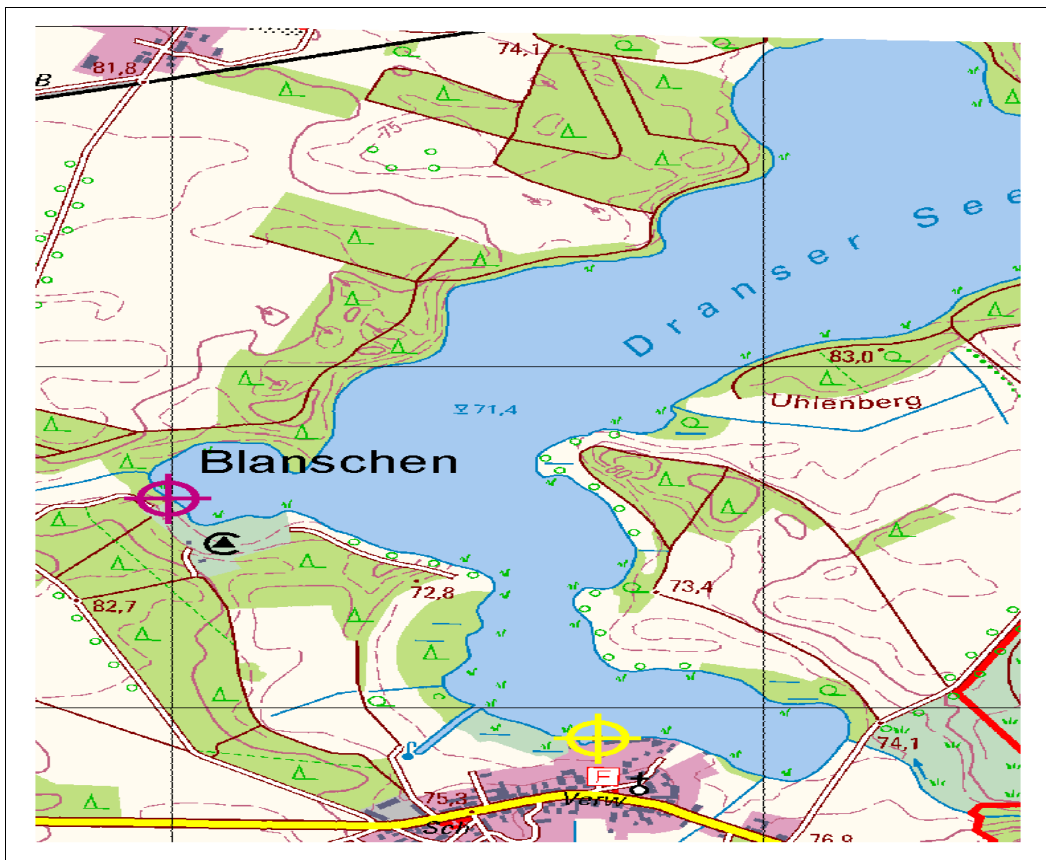
3.6.1 Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

<b>Erwartete kurzzeitige Verschmutzung</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Voraussichtliche Art</b>	nicht zu erwarten
<b>Voraussichtliche Häufigkeit</b>	
<b>Voraussichtliche Dauer</b>	
<b>Ursachen</b>	
<b>Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen</b>	
<b>Zuständige Behörde/ Kontakt</b>	Landkreis Ostprignitz-Ruppin Gesundheitsamt Neustädter Str. 44 16816 Neuruppin Tel.: 033 91/ 688 -5301

3.6.2 Verbleibende sonstige Verschmutzung

<b>Sonstige Verschmutzung</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Art der Verschmutzung</b>	nicht zu erwarten
<b>Verschmutzungsursache</b>	
<b>Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahme</b>	
<b>Zeitplan für Beseitigung der Verschmutzungsursache</b>	
<b>Zuständige Behörde/ Kontakt</b>	Landkreis Ostprignitz-Ruppin Gesundheitsamt Neustädter Str. 44 16816 Neuruppin Tel.: 033 91/ 688 -5301

## 4. Karte



(Kartengrundlage: TK10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)  
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle

## 5. Sonstige relevante Infos

## 6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Dranser See liegt im Norden Brandenburgs an der Grenze zu Mecklenburg-Vorpommern in der Wittstock-Ruppiner Heide. Im nordbrandenburgischen Platten- und Hügelland während der letzten Eiszeit entstanden bildet der Dranser See mit dem Kleinen und Großen Baalsee den nordwestlichen Zipfel des Naturparks Stechlin-Ruppiner Land.

Der Dranser See erhält an seiner westlichen Bucht mit dem Sieggraben einen kleinen Zufluss, er ist aber überwiegend grundwassergespeist. Der Abfluss im Norden fließt Richtung Kleinem und Großem Baalsee und von dort Richtung Müritz. Er trieb früher eine Walkmühle an.

Das lang gestreckte buchtenreiche Becken des Dranser Sees besitzt eine Fläche von 133 ha. Im Hauptbecken sind die Ufer steil, die maximale Tiefe liegt bei 15,3 m (mittlere Tiefe 6,2 m). Wesentlich flacher ist die Ausbuchtung im Süden, an die der Ort Schweinrich grenzt. Im Sommer weist der Dranser See im Hauptbecken eine stabile Temperaturschichtung auf.

Das Einzugsgebiet des Dranser Sees ist mit 36,5 km<sup>2</sup> relativ groß, allerdings werden nur 13 % landwirtschaftlich genutzt, 64 % sind Wald, 21 % werden durch die Sukzessionsflächen des Truppenübungsplatzes Wittstocker Heide eingenommen, die FFH-Status besitzen. Der Dranser See hat daher günstige Bedingungen für einen recht nährstoffarmen Zustand. Tatsächlich gehört der See, der vom Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz im Rahmen eines Langzeitmonitoringprogramms überwacht wird, mit vergleichsweise geringen Nährstoffgehalten und Sichttiefen, die im Sommer zwischen 1,7 m und 2,5 m liegen, zu den nährstoffärmeren Klarwasserseen Brandenburgs. Allerdings gibt es auch an diesem See Anzeichen für eine leichte Überdüngung. Dies wird insbesondere durch Veränderungen bei der Unterwasservegetation deutlich.

Auf dem Dranser See ist Rudern und Paddeln erlaubt, Motorboote sind nicht zugelassen. Am Südwestufer gibt es einen Campingplatz, rund um den See führt ein Wanderweg.

Der Dranser See bietet Badenden eine hervorragende Wasserqualität. An der Badestelle Schweinrich, Blanschen, die entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung durch vierwöchentliche Probennahmen vom Gesundheitsamt des Kreises überwacht wird, wurden die mikrobiologischen Leit- und Grenzwerte der wasserhygienischen Untersuchungen stets eingehalten. Blaualgen wurden nicht beobachtet.

Text: Kerstin Wöbbecke, Büro enviteam

### Quellen

[www.bfn.de](http://www.bfn.de)

[www.campingplatz-blanschen.de](http://www.campingplatz-blanschen.de)

## 7. General description of the bathing water

Der Dranser See liegt im Norden Brandenburgs an der Grenze zu Mecklenburg-Vorpommern in der Wittstock-Ruppiner Heide. Im nordbrandenburgischen Platten- und Hügelland während der letzten Eiszeit entstanden bildet der Dranser See mit dem Kleinen und Großen Baalsee den nordwestlichen Zipfel des Naturparks Stechlin-Ruppiner Land.

Der Dranser See erhält an seiner westlichen Bucht mit dem Sieggraben einen kleinen Zufluss, er ist aber überwiegend grundwassergespeist. Der Abfluss im Norden fließt Richtung Kleinem und Großem Baalsee und von dort Richtung Müritz. Er trieb früher eine Walkmühle an.

Das lang gestreckte buchtenreiche Becken des Dranser Sees besitzt eine Fläche von 133 ha. Im Hauptbecken sind die Ufer steil, die maximale Tiefe liegt bei 15,3 m (mittlere Tiefe 6,2 m). Wesentlich flacher ist die Ausbuchtung im Süden, an die der Ort Schweinrich grenzt. Im Sommer weist der Dranser See im Hauptbecken eine stabile Temperaturschichtung auf.

Das Einzugsgebiet des Dranser Sees ist mit 36,5 km<sup>2</sup> relativ groß, allerdings werden nur 13 % landwirtschaftlich genutzt, 64 % sind Wald, 21 % werden durch die Sukzessionsflächen des Truppenübungsplatzes Wittstocker Heide eingenommen, die FFH-Status besitzen. Der Dranser See hat daher günstige Bedingungen für einen recht nährstoffarmen Zustand. Tatsächlich gehört der See, der vom Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz im Rahmen eines Langzeitmonitoringprogramms überwacht wird, mit vergleichsweise geringen Nährstoffgehalten und Sichttiefen, die im Sommer zwischen 1,9 m und 3,7 m liegen, zu den nährstoffärmeren Klarwasserseen Brandenburgs. Allerdings gibt es auch an diesem See Anzeichen für eine leichte Überdüngung. Dies wird insbesondere durch Veränderungen bei der Unterwasservegetation deutlich.

Auf dem Dranser See ist Rudern und Paddeln erlaubt, Motorboote sind nicht zugelassen. Am Südwestufer gibt es einen Campingplatz, rund um den See führt ein Wanderweg.

Der Dranser See bietet Badenden eine hervorragende Wasserqualität. An der Badestelle Schweinrich, Blanschen, die entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung durch vierwöchentliche Probennahmen vom Gesundheitsamt des Kreises überwacht wird, wurden die mikrobiologischen Leit- und Grenzwerte der wasserhygienischen Untersuchungen stets eingehalten. Blaualgen wurden nicht beobachtet.

Text: Kerstin Wöbbecke, Büro enviteam

Quellen

[www.bfn.de](http://www.bfn.de)

[www.campingplatz-blanschen.de](http://www.campingplatz-blanschen.de)